

Datenschutzinformation nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung für Autorinnen und Autoren

Wir, die Wolters Kluwer Deutschland GmbH, informieren Sie hiermit gem. Art. 12 ff. der Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“), wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten und welche Rechte Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehen.

1 Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

1.1 Name und Anschrift des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist:

Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Wolters-Kluwer-Straße 1

50354 Hürth

Telefonnummer: 0221 – 94373-7000

E-Mail: datenschutz@wolterskluwer.com

1.2 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des vorstehenden Verantwortlichen ist:

TÜV Informationstechnik GmbH

Unternehmensgruppe TÜV NORD

IT Security, Business Security & Privacy

Langemarckstraße 20

45141 Essen

Telefon 0201 - 8999-899

E-Mail: dsb@wolterskluwer.com

2 Zwecke und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zu den nachfolgenden Zwecken und Rechtsgrundlagen:

2.1 Erfüllung eines Vertrages oder von vorvertraglichen Maßnahmen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten soweit dies zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und/oder zur Begründung, Durchführung und ggf. Beendigung eines Verlagsvertrags (Autorenvereinbarung) erforderlich ist. Zu den personenbezogenen Daten zählen insbesondere Name, Geburtsdatum, private und/oder geschäftliche Kontaktdaten, Kontodaten, Honorarvereinbarungen und Werke.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO (Erfüllung eines Vertrages, Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen).

2.2 VG Wort

2.2.1 Meldeverfahren METIS

Zum Zwecke Ihrer Meldung als Autorin oder Autor bei der VG Wort im Rahmen des Meldeverfahrens für Texte im Internet (METIS) und zur Vereinfachung der Zusammenführung von Veröffentlichungen

mit Autorinnen und Autoren bei der VG Wort, verarbeiten wir neben Titeln, den Zählmarken, dem Erscheinungsort der Veröffentlichung und Ihrem Namen auch Ihre VG Wort Kartenummer, sofern Sie uns diese bereitstellen. Diese Daten werden zudem zum Zwecke der Ausschüttung Ihrer Tantiemen an die VG Wort übertragen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und Weitergabe der Daten an die VG Wort ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO (Erfüllung eines Vertrages, Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen) sowie Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse (und das der VG Wort) besteht in der Vereinfachung und Vornahme des Melde- und Ausschüttungsverfahrens.

2.2.2 Abtretungsvereinbarung

Im Falle des Abschlusses einer Abtretungsvereinbarung hinsichtlich der Vergütungsansprüche gegenüber der VG Wort verarbeiten wir Ihre im Rahmen der Abtretungsvereinbarung erhobenen personenbezogenen Daten zum Zwecke der Begründung und Durchführung dieses Vertrags und übertragen diese Daten an die VG Wort.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und Weitergabe der Daten an die VG Wort ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO (Erfüllung eines Vertrages, Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen) sowie Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DSGVO auf Basis Ihrer Einwilligung im Rahmen der Abtretungsvereinbarung.

2.3 Erfüllung gesetzlicher Vorgaben

Wie jeder, der sich am Wirtschaftsgeschehen beteiligt, unterliegen auch wir einer Vielzahl von rechtlichen Verpflichtungen. Insofern verarbeiten wir Ihre Daten auch zum Zwecke der Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben (z. B. aber nicht abschließend Handels- und Steuergesetze, aber auch ggf. aufsichtsrechtliche oder andere behördliche Vorgaben) insbesondere zur Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, Aufbewahrungspflichten sowie im Falle der Prüfung durch Steuer- und andere Behörden.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) sowie Art. 17 Abs. 3 lit. b) DSGVO jeweils in Verbindung mit der einschlägigen Gesetzesnorm.

2.4 Rechtsdurchsetzung und Rechtsverteidigung

Ferner verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten unter Umständen, um unsere Rechte geltend zu machen und unsere rechtlichen Ansprüche durchsetzen zu können und/oder uns gegen rechtliche Ansprüche verteidigen zu können und/oder soweit dies zur Abwehr oder Verfolgung von Straftaten erforderlich ist.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 17 Abs. 3 lit. e) DSGVO sowie Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht in der Rechtsdurchsetzung und Rechtsverteidigung.

3 Empfänger von personenbezogenen Daten

3.1 Empfängerkategorien

Zunächst erhalten nur unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Kenntnis von Ihren personenbezogenen Daten.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt grundsätzlich nur, soweit dies gesetzlich erlaubt oder vorgeschrieben ist oder soweit Sie eingewilligt haben. Wir teilen zudem im erforderlichen Umfang Ihre Daten mit den von uns eingesetzten Dienstleistern, um unsere Leistungen erbringen zu können. Wir beschränken die Weitergabe von Daten dabei auf das Notwendige. In der Regel erhalten unsere Dienstleister Ihre Daten als Auftragsverarbeiter und sind dann bei dem Umgang mit Ihren Daten streng

an unsere Weisungen gebunden. Teilweise agieren die Empfänger eigenständig mit Ihren Daten, die wir an diese übermitteln.

Nachfolgend nennen wir Ihnen die Kategorien der Empfänger Ihrer Daten:

- Zahlungsdienstleister und Banken, um bspw. Honorare auszuzahlen,
- IT-Dienstleister, die u.a. Daten speichern und bei der Administration und der Wartung der IT-Systeme unterstützen;
- Logistikdienstleister, bspw. um Werke etc. auszuliefern,
- Verwertungsgesellschaften,
- Öffentliche Stellen und Institutionen soweit wir rechtlich dazu verpflichtet sind.

3.2 Drittländer oder internationale Organisationen

Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder internationale Organisationen ist nicht vorgesehen.

4 Speicherdauer

Wir verarbeiten Ihre Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung oder soweit dies für die Erfüllung der Zwecke notwendig ist. Das schließt auch die Anbahnung eines Vertrages (vorvertragliches Rechtsverhältnis) und die Abwicklung eines Vertrages mit ein.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aber nicht abschließend aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zehn Jahre über das Ende der Geschäftsbeziehung bzw. des vorvertraglichen Rechtsverhältnisses hinaus.

Ferner können spezielle gesetzliche Vorschriften eine längere Aufbewahrungsdauer erfordern, wie z.B. die Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen von Rechtsstreitigkeiten auf Basis der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist von Ansprüchen zwischen einem und drei Jahren, kann aber auch bis zu dreißig Jahren betragen.

5 Rechte von betroffenen Personen

Nach Maßgabe von Art. 15 DSGVO hat eine betroffene Person das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten einschließlich eventueller Empfänger und der geplanten Speicherdauer zu erhalten.

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht der betroffenen Person gemäß Art. 16 DSGVO ein Recht auf Berichtigung zu.

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so kann die betroffene Person die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Erteilte datenschutzrechtliche Einwilligungserklärungen können jederzeit widerrufen werden. Durch den Widerruf einer Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Wenn eine betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt, hat Sie gemäß Art. 77 Abs. 1 DSGVO das Recht, sich bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist: Die

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf; E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de; Internet: <https://www.ldi.nrw.de/index.php>.

Wir empfehlen Ihnen allerdings, eine Beschwerde zunächst immer an unseren Datenschutzbeauftragten zu richten.

Ihre Anträge über die Ausübung ihrer Rechte sollten nach Möglichkeit schriftlich an die oben unter Ziff. 1 angegebene Anschrift oder direkt an unseren Datenschutzbeauftragten adressiert werden.

6 Bereitstellungspflicht von Daten

Grundsätzlich sind Sie nicht verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten mitzuteilen. Wenn Sie dies jedoch nicht tun, können wir mit Ihnen in der Regel keine Geschäftsbeziehung eingehen. Dies kann sich auch auf später im Rahmen der Geschäftsbeziehung erforderliche Daten beziehen.

7 Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung im Einzelfall (einschließlich Profiling)

Wir setzen keine rein automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 DSGVO ein.

Information über Ihr Widerspruchsrecht, Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) oder Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen, wenn dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten in Einzelfällen auch verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für ein etwaiges Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Sofern Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung widersprechen, werden die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Stand: November 2020